

# Bayern

## Innovative Mobilität

Zukunftsweisende Lösungen  
aus dem Freistaat für den Verkehr  
auf der Straße, der Schiene  
und in der Luft

**Land der  
Superlative**  
Kulinarisches

**Fahrrad-  
pannenhilfe**  
Einblick und Tipps rund  
ums Rad

**Interview**  
Schauspieler Michael  
Brandner



# Thermen statt nur Urlauben

Willkommen in Europas größter Thermenlandschaft Bad Füssing

JOHANNESBAD HOTELS

## Urlaubsbonus

im Wert von **25,- Euro** p.P. / Aufenthalt\*  
einlösbar in allen 4 Johannesbad Hotels in Bad Füssing.

### Reservierung & Buchung:

+49 (0) 8531 23 2909 | [info@johannesbad-hotels.com](mailto:info@johannesbad-hotels.com)  
[www.johannesbad-hotels.com](http://www.johannesbad-hotels.com) (Bonus-Code: UB-05-23)

Johannesbad Hotels Bad Füssing GmbH  
Johannesstraße 2 | DE-94072 Bad Füssing  
[www.johannesbad-hotels.com](http://www.johannesbad-hotels.com)

\*Dieser Gutschein gilt für alle Hotelleistungen bei einem Aufenthalt ab 7 Nächten und ist bis zum 31. August 2023 pro Person einmal einlösbar. Der Gutschein gilt nur für Direktbuchungen, ist nicht übertragbar, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, keine Barablöse möglich. Online einfach den Bonus-Code in das Kommentarfeld bei einer Buchung ab 7 Nächten eingeben.

In allen Arrangements der Johannesbad Hotels ist der Eintritt in unsere Johannesbad Therme bereits inbegriffen.



**7** **Science-Fiction** wird Realität.  
Der Lilium-Jet könnte bald vom Band laufen



**16** **Freizeitipp** Schwarzachklamm bei Schwarzenbruck

*Liebe Leserinnen und Leser,*

in unserer Titelgeschichte widmen wir uns dem Thema „innovative Mobilität“ auf der Straße, der Schiene und in der Luft. Mit der fahrerlosen U-Bahn und innovativen Ladekonzepten bis hin zum Flugtaxi halten bayerische Unternehmen und die Wissenschaft spannende Lösungen für die unterschiedlichen Verkehrsträger bereit. Wir freuen uns daher heute schon darauf, wenn die IAA im September wieder zu Gast in München ist und unsere Landeshauptstadt zum Zentrum der Mobilität von morgen macht. In unserer Serie „Bayern – Land der Superlative“ zeigen wir diesmal einige der vielen kulinarischen Highlights im Freistaat. Darüber hinaus gibt es in diesem Heft einen Einblick in die Fahrradpannenhilfe des ADAC und die Bedeutung von Schulweghelferinnen und -helfern. Im Interview erläutert der aus der Erfolgsserie „Hubert ohne Staller“ bekannte Schauspieler Michael Brandner, was für ihn Heimat bedeutet.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!



**18**  
**Service** So machen Sie Ihr Fahrrad fit



**20**  
**Interview** Schauspieler Michael Brandner spricht über Heimat, Urlaub in Bayern und die Mobilität von morgen

## INHALT

### Kurz notiert

Nachrichten aus Bayern  
Seite 4

### Advertorial

Aktionen und Angebote aus den Geschäftsstellen  
Seite 6

### Innovative Mobilität in Bayern

Auf der Straße, der Schiene und in der Luft  
Seite 7

### Bayern – Land der Superlative

Teil 2: Kulinarisches  
Seite 15

### Freizeit

Lohnswerte Ziele und Events  
Seite 16

### Service

Fahrradpannenhilfe und Tipps rund ums Rad  
Seite 18

**Der liebe Gott muss Bayer gewesen sein**  
Interview mit Schauspieler Michael Brandner  
Seite 20

### Termine/Impressum

Wo der mobile Prüfdienst Station macht  
Seite 22

## ADAC Fahr-Fitness-Check in mehr Regionen



**Trage ich ein erhöhtes Risiko beim Autofahren?** Vor allem ältere Verkehrsteilnehmende stellen sich diese Frage und möchten wissen, wie sie möglichst lange unabhängig und sicher mobil sein können. Für die Generation 60 plus hat der ADAC deshalb den Fahr-Fitness-Check entwickelt. Durchgeführt wird das kostengünstige Programm von Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern in ganz Bayern, zu denen jetzt einige Kooperationspartner hinzugekommen sind. Verstärkung

hat das Programm in den Regionen Augsburg, Freyung, Donau-Ries, Miesbach, Pfaffenhofen/Ilm, Landshut, Landsberg am Lech, Ingolstadt sowie in Stadt und Landkreis München erhalten. In der Landeshauptstadt kann der Check sogar in einer reinen Frauenfahrschule gebucht werden. Ist die Geschwindigkeit angepasst? Blickt man noch regelmäßig in den Rückspiegel? Wie sieht es mit dem Urteils- und Reaktionsvermögen in unterschiedlichen Verkehrssituationen aus? Anhand einer Checkliste macht sich die Fahrlehrerin oder der Fahrlehrer im praktischen Teil einen Gesamteindruck von den Fahrfertigkeiten. Beim anschließenden Gespräch gibt es unverbindlich und ohne erhobenen Zeigefinger Empfehlungen, wie man im fortgeschrittenen Alter fit am Steuer bleibt und worauf man aktuell achten sollte. Wichtig: Der Check ist ohne jegliches Risiko für den Führerschein und dient ausschließlich dazu, sich selbst objektiv einschätzen zu können sowie Selbstunsicherheiten auszuräumen. Der ADAC in Bayern sucht weitere Fahrlehrerinnen oder Fahrlehrer, die das Programm ebenfalls anbieten wollen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

> **Kontakt Nordbayern:** T 0911 959 52 95, E-Mail: [verkehr@nby.adac.de](mailto:verkehr@nby.adac.de), Info: [adac-nordbayern.de/ffc](http://adac-nordbayern.de/ffc)

> **Kontakt Südbayern:** 089 519 51 62, E-Mail: [sichermobil@sby.adac.de](mailto:sichermobil@sby.adac.de), Info: [adac.de/suedbayern-senioren](http://adac.de/suedbayern-senioren)

Sommer 2023  
Bayern

# KURZ NOTIERT



## Läuft's?

**Schlaglöcher, defekte Verkehrsschilder** oder andere Schäden sind ein häufig auftauchendes Bild im Straßenverkehr und

können im schlimmsten Fall die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Wer einen solchen Schaden zufällig bemerkt, muss jedoch zunächst die zuständige Stelle ausfindig machen, was nicht immer einfach ist. Mit der ADAC App „Läuft's?!“ kann jeder schnell, unkompliziert und anonym einen solchen Mangel melden, der von den ADAC Verkehrsexperten in Bayern dann umgehend an die zuständige Behörde weitergeleitet

## ADAC „Läuft's“ App

wird. Die Meldung erfolgt dabei denkbar einfach in fünf Schritten:

1. Auf „Neue Meldung“ klicken
2. Positionsbestimmung vor Ort per GPS oder von zu Hause aus auf der Karte durchführen
3. Foto hochladen (optional)
4. Auswahl der Kategorie (Schlagloch, Beleuchtung, Barrierefreiheit etc.)
5. Weitere Angaben zum Anliegen

> **Die ADAC App steht unter dem Stichwort „Läuft's - by ADAC“ kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store bereit**

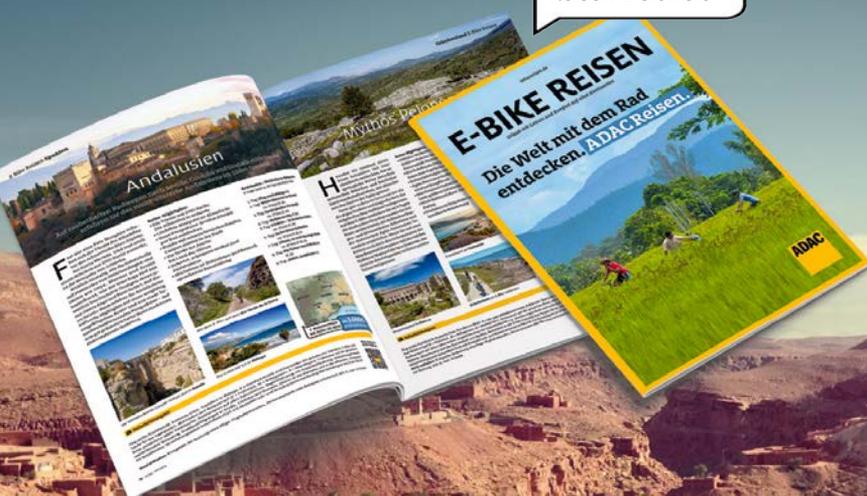
# Neuer App-Service für Bahnreisende in Bayern



Foto: ADAC Nordbayern

**Wenn ein Zug Verspätung hat,** ist oftmals auch der Anschlusszug weg. Ein neuer App-Service für den Regionalverkehr soll hier Abhilfe schaffen. Fahrgäste, die von einem ICE oder einer Regio-Bahn mit Verspätung in einen Regionalzug umsteigen möchten, können dies ab sofort über eine Funktion in den bestehenden Apps „Bayern Fahrplan“ und „DB Streckenagent“ ankündigen. Der jeweilige Anschlusszug soll dann, wenn es der Bahnbetrieb erlaubt, warten. Gelingt dies, werden die Fahrgäste nach zehn Minuten per Push-Benachrichtigung darüber informiert. Der App-Service wird von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft finanziert und gemeinsam mit DB Regio umgesetzt. Bisher ist die Option auf Regionalzüge in Bayern beschränkt.

56 Seiten – E-Bike  
Reisen weltweit



## ADAC Reisebüro

### Mit dem E-Bike die Welt entdecken.

Mit Genuss und Komfort auf allen Kontinenten: Aktiv die Natur erleben, Neues bei geführten Besichtigungen erfahren und kulinarische Spezialitäten der jeweiligen Region genießen. In kleinen Gruppen und mit deutschsprachiger Reiseleitung lernen Sie jedes Reiseziel intensiv und vielseitig kennen. Kommen Sie mit auf eine ganz besondere Reise.

**Der aktuelle Katalog für E-Bike Reisen – jetzt in Ihrem ADAC Reisebüro.**

Beratung und Buchung unter:

 150 ADAC Reisebüros'  
 [adacreisen.de/camper-weltweit](http://adacreisen.de/camper-weltweit)  
 0800 331 00 44 37<sup>2</sup>

**ADAC**  
Reisevertrieb GmbH

**ADAC**

<sup>1</sup>Reisebürofinder: [adacreisen.de/adac-reisebueros](http://adacreisen.de/adac-reisebueros)

<sup>2</sup>Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 13 Uhr

# Das gibt's beim ADAC

Aktionen und Angebote aus dem Regionalclub



## Badeschuhe

**So schön das Gefühl auch ist**, aber beim Barfußlaufen kann man sich schnell verletzen. Surf- und Badeschuhe bieten daher den besten Schutz am Strand oder im Wasser. Bequemes und elastisches Neopren-Obermaterial garantiert beim Surfen oder Spielen beste Bewegungsfreiheit. Per Schnellschnürung ist der Surf- und Badeschuh individuell anpassbar und schnell einsatzbereit. Eingearbeitetes Mesh-Gewebe sorgt dafür, dass eingedrungenes Wasser schnell abfließt. Die Badeschuhe gibt es in verschiedenen Farben und Farbkombinationen und sie sind in allen bayerischen ADAC Geschäftsstellen erhältlich. Aktionszeitraum Juni bis August.

> Preis: 9,95 Euro

**NEU!**

## ADAC Gepäckschutz-Aufkleber

**Wer besonders clever ist** und sich für die nächste Reise gegen Gepäckverlust absichern möchte, vertraut auf den neuen ADAC Gepäckschutz. Mit dieser Serviceleistung kommt Ihr Koffer im Handumdrehen wieder sicher zu Ihnen nach Hause – und das schneller, als Sie denken! Einmal mit dem Smartphone registriert, erfasst der digitale Kofferaufkleber sämtliche Kontaktdaten des Eigentümers, der diese ganz einfach über den NFC- oder QR-Code mit dem Handy in eine Eingabemaske eintragen kann. Wird der Koffer entdeckt, kann der Finder über den digitalen Sticker die (anonymisierten) Daten aufrufen und den Eigentümer mit einem Klick über den entsprechenden Button bzw. per E-Mail auf [koffer-register.com](http://koffer-register.com) benachrichtigen.

> Preis: 6,90 Euro



## Verbandtasche

**Ein Verbandkasten bzw. eine Verbandtasche** ist in jedem Pkw Pflicht. Wer keinen oder einen abgelaufenen Verbandkasten mitführt, riskiert ein Verwarnungsgeld und bei der Hauptuntersuchung einen geringen Mangel. Einige Teile des Verbandkastens haben ein Verfallsdatum. Ist dieses erreicht, müssen alle abgelaufenen Artikel ausgetauscht werden. In den bayerischen ADAC Geschäftsstellen gibt es Verbandtaschen nach aktueller DIN-Norm 13164/2022. Die kompakte Tasche ist aus wasserabweisendem Nylongewebe und bietet die komplette Sofortmaßnahmen-Ausstattung. Erhältlich ist diese zum Sonderpreis – solange der Vorrat reicht – im Aktionszeitraum von Juni bis August.

> Preis: 7,95 Euro



# Vorgeschmack auf die automatisierte Welt

Text: Dennis Heldt



Die Fahrassistenzsysteme werden von Jahr zu Jahr besser, technisch komplexer und nehmen dem Fahrenden immer mehr Aufgaben ab. Was mit dem Tempomaten begann, setzt sich aktuell in modernen Spurhalte- und Bremsassistenten fort, die schon länger zum Standard neuer Fahrzeuge geworden sind. Man spricht dabei bereits vom zweiten Level auf dem fünfstufigen Weg zum autonomen Fahren. Bis dieses fünfte Level auf unseren Straßen Alltag wird, dürfte es aber noch eine Weile dauern. Wenngleich Bayern hier bereits seit 2015 mit dem „Digitalen Testfeld Autobahn“ auf der A9 zwischen Nürnberg und München das autonome und digitale Fahren testet und dadurch eine Vorreiterrolle bei technischen Innovationen einnimmt. Und abseits der Straße gibt es sogar eine Vielzahl von autonomen und automatisierten Mobilitätskonzepten, die im Freistaat schon lange Realität sind. In Nürnberg fährt seit 2008 die U-Bahn fahrerlos – derzeit als einzige in ganz Deutschland. Warum Nürnberg so früh auf die

Automatisierung setzte und ob jetzt andere Großstädte nachziehen, beantwortet eine unserer Titelgeschichten auf den nachfolgenden Seiten. Es geht aber auch um Innovationen in der Luft, am Beispiel der ambitionierten Pläne des E-Düsenflugzeug-Herstellers Lilium, und auf der Straße. In Franken soll bis 2025 eine neue Teststrecke für induktives Laden gebaut werden, die die Elektromobilität grundlegend revolutionieren könnte. Weitere große und kleine Revolutionen in der Mobilität wird es im September im Übrigen auch wieder auf der IAA in München zu bestaunen geben. Und dabei werden sicher auch die bayerischen Innovationen rund um autonomes und automatisiertes Fahren eine große Rolle spielen.

## GUT ZU WISSEN

Der ADAC hat sich seit 2020 im Schulterschluss mit namhaften Institutionen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien intensiv dafür eingesetzt, die IAA als wichtigste Leitmesse für die Mobilität der Zukunft in die bayerische Landeshauptstadt zu holen. Denn die Mobilität der Zukunft aktiv mitzugestalten, ist uns ein wichtiges Anliegen – im Sinne unserer Mitglieder, aber auch im Sinne des Wirtschafts- und Forschungsstandorts Bayern.

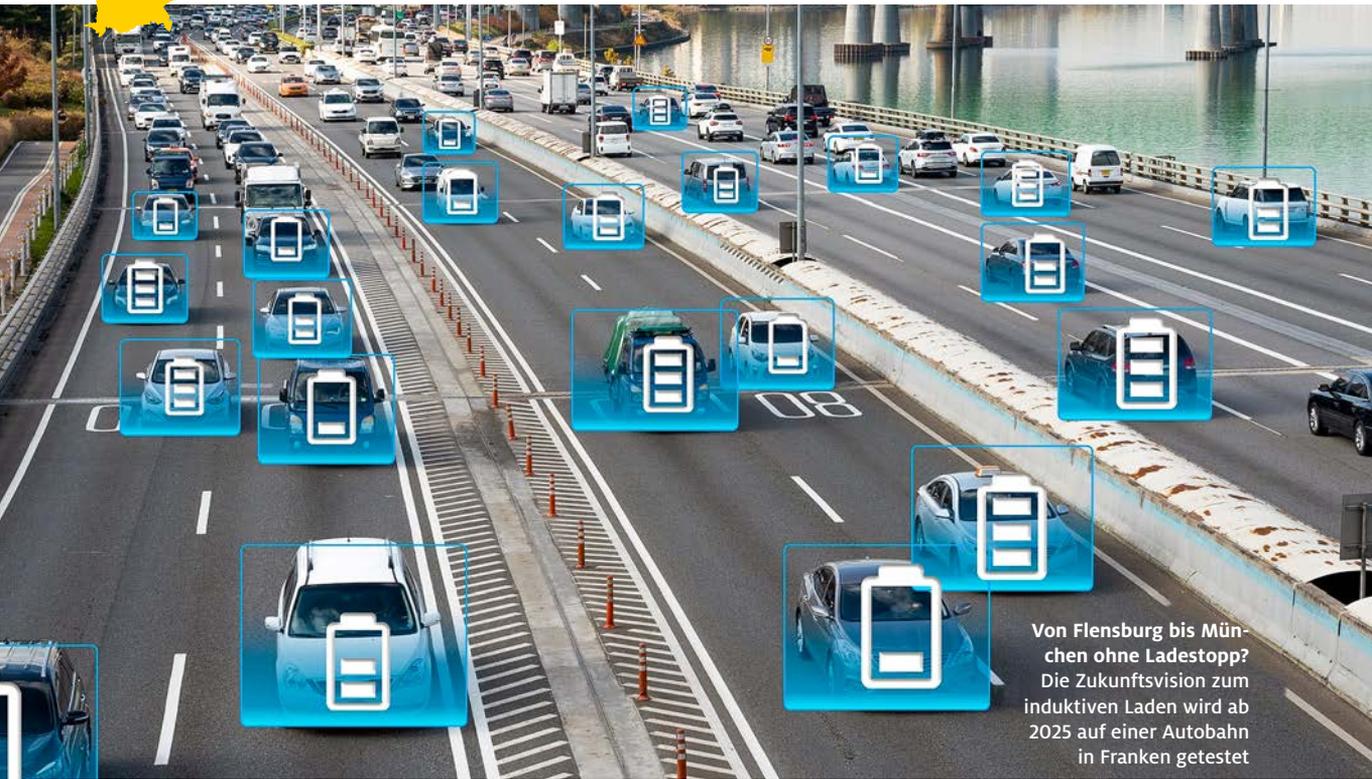
Die nächste IAA Mobility findet vom 5. – 10. September 2023 statt. Mehr dazu erfahren Sie in der Hauptausgabe auf Seite 43.

# Vorgespult

Die Friedrich-Alexander-Universität plant eine Teststrecke zum induktiven Laden von E-Autos. Dabei sollen bis 2025 auf einem Autobahnabschnitt in Nordbayern riesige Spulen im Straßenbelag verlegt werden. Das Projekt könnte die Elektromobilität revolutionieren

Text: Dennis Heldt

Nürnberg



Von Flensburg bis München ohne Ladestopp? Die Zukunftsvision zum induktiven Laden wird ab 2025 auf einer Autobahn in Franken getestet

**Was bei der Zahnbürste** oder dem Smartphone schon üblich ist, klingt beim Auto noch nach Science-Fiction: das kabellose Aufladen während der Fahrt. Doch irgendwo in Franken könnte dies an einem Autobahnabschnitt schon bald Realität werden. Forschende der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) wollen bis 2025 auf einer Länge von etwa einem Kilometer eine Teststrecke zum induktiven Laden von Elektrofahrzeugen installieren. Technisch funktioniert das Ganze

dabei tatsächlich wie bei der Zahnbürste, nur in deutlich größeren Dimensionen: „Wir verlegen in der Straße große Spulen, die ein Magnetfeld erzeugen, das durch Befahren des Autos aktiviert wird. Das Magnetfeld induziert dann eine Spannung in der im Fahrzeug verbauten Gegenspule, wodurch das Auto aufgeladen wird“, erklärt Alexander Kühl, Projektleiter am Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik der FAU, den Prozess. Dabei gilt: je näher an der Spule, desto besser. Dies

sei im Zusammenhang mit fahrenden Autos eine der größten Herausforderungen, da sie selten punktgenau auf Spur gehalten werden, so der Projektleiter. An der FAU arbeiten die Ingenieure und Forschenden bereits seit 2010 an verschiedenen Aspekten des induktiven Ladens von Fahrzeugen. Ein Projektziel ist dabei der Aufbau einer asphaltierten Strecke und die Optimierung der Verlegetechnik. Wenn es dem Projektteam der FAU gelingt, die Gesamtkosten zu reduzieren, könnte die kontaktlose Ladetechnologie der Elektromobilität einen neuen Schub geben und aktuelle Hindernisse wie Reichweite und Batteriegröße aus dem Weg räumen. „Das gemeinsame Projekt ist ein wichtiger Schritt, um die induktive Ladetechnik zu skalieren und eine kommerzielle Nutzung auf deutschen Autobahnen zu ermöglichen“, sagt Andreas Wendt, Geschäftsführer des Partnerunternehmens Electreon.



"

**Es sind noch große Anstrengungen und etwas Mut notwendig**

"

Alexander Kühl,  
Projektleiter

so weit ist, könnte es jedoch noch eine Weile dauern. „Bei einem deutlichen Anstieg von Elektrofahrzeugen, speziell auch im Güterverkehr, könnte die Installation wirtschaftlich schneller lukrativ werden. Um die Technologie aber wirklich flächendeckend auszurollen, werden noch große Anstrengungen und etwas Mut notwendig sein“, so der Maschinenbauer. Im ersten Schritt sucht man noch einen geeigneten Autobahnabschnitt in Franken, der 2024 ohnehin saniert werden soll. Nutzen können aber erst mal nur spezielle Testfahrzeuge das induktive Laden. Wie viel das Befahren einer solchen Strecke später einmal kosten könnte, lässt sich aktuell schwer abschätzen. Zunächst sind acht Millionen im Pilotprojekt für den Bau vorgesehen, zukünftig könnten die Gesamtkosten für die Inbetriebnahme der Spulen zwischen 0,6 und einer Million Euro pro Kilometer liegen.

### **Fahrzeuge mit nahezu unendlicher Reichweite**

Die Zukunftsvision der Maschinenbauer klingt verlockend, derzeitige Probleme wie umständliche Steckprozesse, schwere Ladekabel oder beschädigte, defekte Ladesäulen und lange Wartezeiten könnten der Vergangenheit angehören. „Der größte Vorteil wäre, dass die Autohersteller weniger Ressourcen in die Entwicklung großer und teurer Antriebsbatterien investieren müssten. Die Batterie würde man nur noch für kurze, nicht elektrifizierte Strecken nutzen“, beschreibt Kühl die Vorteile des induktiven Ladens. Im Klartext: Wenn man in der Theorie die etwa 13.000 Kilometer Autobahn in Deutschland mit Spulen ausstatten würde, könnte man mit dem E-Auto oder E-Lkw jede Strecke ohne Unterbrechung zurücklegen. „Das System ist so ausgelegt, dass das Fahrzeug während der Fahrt auf den Spulen mit der Energie versorgt wird, die es zum Vorankommen benötigt. Das sind aktuell etwa 25 kW auf 100 Kilometer“, ergänzt Kühl. Bis es in der Praxis

### » **Digitales Testfeld Autobahn**

#### **TESTWIESE FÜR AUTONOMES FAHREN**

Seit der Einrichtung des ersten „Digitalen Testfelds Autobahn“ (DTA) 2015 auf der A9 zwischen Nürnberg und München konnten zahlreiche Technologien für das autonome und vernetzte Fahren auf der Autobahn erprobt werden. Dabei testeten diverse Projektteams erfolgreich Ansätze der „5G Mobility“ sowie den Aufbau einer digitalen Echtzeit-Infrastruktur oder die Implementierung von Radarsensoren und fortschrittlicher Mobilfunktechnik. Neben der Weiterentwicklung der Fahrzeuge wurden aber auch Projekte für intelligente Brücken, eine telematische Falschfahrerwarnung, virtuelle Verkehrsführungen und strategisches Routing umgesetzt. „Zudem konnten die neuen Technologien durch das Testfeld auch gleich der Bevölkerung nähergebracht werden, um Hemmnisse abzubauen und die Akzeptanz zu steigern“, erklärt Dikran Mazloumian vom Bundesverkehrsministerium. Das DTA soll auch weiterhin als Schaufenster für Anwendungen im automatisierten Fahren genutzt werden, auch wenn die bisherigen Projekte ausgelaufen sind.



Augsburg



# Bahnfahren in Bayern wird grüner

Erster Wasserstoffzug löst Dieseltriebwagen ab

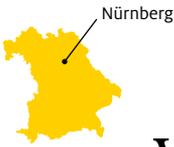
*Die Bayerische Regiobahn fährt ab 2024 mit dem neuen Mireo Plus H von Augsburg nach Weilheim und Füssen. Die DB Energie baut für das Pilotprojekt eine Wasserstoff-Tankstelle. Der Schadstoffausstoß kann so im Bahnverkehr deutlich reduziert werden*

Text: Rudolf Vogler

**Reagieren Wasserstoff und Sauerstoff** miteinander, entstehen elektrische Energie – und Wasserdampf als Abfallprodukt. Das ist das Wirkprinzip einer Brennstoffzelle. Wird zur Herstellung des Wasserstoffs ausschließlich Ökostrom verwendet, gilt die Technologie als nahezu emissionsfrei. Sauberer Bahnverkehr ist auch das Ziel des Gemeinschaftsprojekts der Bayerischen Regiobahn (BRB) und der DB Energie. Vor allem in Schwaben gibt es noch zahlreiche Strecken, die nicht elektrifiziert sind, weshalb Dieseltriebwagen zum Einsatz kommen. Die sollen mit den Erkenntnissen aus dem zweieinhalbjährigen Pilotprojekt peu à peu von Mireo-Plus-H-Zügen des Herstellers Siemens Mobility abgelöst werden. Zur Erklärung: „H“ ist das chemische Zeichen für „Hydrogenium“, zu Deutsch: Wasserstoff. Mit beeindruckender Ökobilanz: Pro Runde von Augsburg nach Füssen und zurück liegt die CO<sub>2</sub>-Ersparnis bei beachtlichen 1,2 Tonnen, pro Jahr sind es rund 300 Tonnen. Die zweiteiligen Züge legen mit einer Betankung um die 800 Ki-

lometer zurück und bringen wie ein gewöhnlicher Elektro-Triebzug im Regionalverkehr stolze 160 km/h in der Spitze auf den Tacho. Der Mireo hat aber auch noch einen weiteren, entscheidenden Vorteil: Da zur Stromversorgung keine Oberleitungen nötig sind, müssen die Dieselstrecken nicht kostenaufwendig elektrifiziert werden. Die benötigte Energie produziert der Mireo selbst in Brennstoffzellen, die auf dem Dach verbaut sind. Unterflurbatterien der neuesten Generation dienen als Puffer oder Energiespeicher.

Um die Tank-Infrastruktur kümmert sich in dem Projekt die DB Energie. In Augsburg baut das Unternehmen aktuell eine H-Tankstelle, die Ende des Jahres in Betrieb gehen soll. Durch ein neuartiges Verfahren kann der Wasserstofftank in nur 15 Minuten befüllt werden und damit genauso schnell wie das Diesel-Pendant. In diesem Jahr finden noch Testfahrten statt. Anfang nächsten Jahres geht der Zug in den Regelbetrieb und es beginnt eine neue Ära beim Bahnfahren in Bayern.



# Visionäres Franken

*Mit der fahrerlosen U-Bahn hat Nürnberg in Deutschland ein Alleinstellungsmerkmal. Nur hier bewegen sich die Züge vollautomatisch. Wie kam es eigentlich dazu?*

Text: Simon Hiller

„Damit ein solches Großprojekt gelingt, müssen vor allem die Rahmenbedingungen stimmen und in Nürnbergs Fall war die Ausgangssituation in den 2000er-Jahren ideal“, erklärt Projekt- und Betriebsleiter Andreas May. Wegen des geplanten Baus der U3, die sich Abschnitte der Strecke mit der Linie U2 teilen sollte, wurde eine höhere Taktung notwendig. Gleichzeitig ließ die neue Linie U3 mit der Erschließung neuer Stadtgebiete ein erhöhtes Fahrgastaufkommen erwarten. Zudem mussten die Züge an den beiden Verzweigungspunkten von U2 und U3 – Rothenburger Straße und Rathenauplatz – sicher auf den gemeinsamen Streckenabschnitt einfädeln können, wofür eine Automatisierung notwendig war. „Der automatisierte Betrieb erlaubt eine wesentlich geringere Taktung von 100 Sekunden und reduziert damit nicht nur die Wartezeit der Fahrgäste, sondern erhöht zugleich auch die Kapazität und Flexibilität bei niedrigeren Betriebskosten“, so May. Eine vorab durchgeführte Studie bestätigte die technische bzw. wirtschaftliche Machbarkeit und Förderfähigkeit des Projekts mit insgesamt 110 Millionen Euro Investitionsvolumen für die Automatisierung.

Gemeinsam mit dem Auftragnehmer Siemens wurde das System in insgesamt sieben Jahren „unter rollendem Rad“ aufgebaut. Anfangs noch im Mischbetrieb, was aber laut Andreas May keine größere Herausforderung darstellte. „Wir haben von Anfang an Wert auf eine Verzahnung zwischen manuellem und automatischem Betrieb gelegt, sowohl in technischer Hinsicht als auch bei den betrieblichen Abläufen“, erläutert May. Um die Fahrgäste frühzeitig an die nun wegfallenden Durchsagen der U-Bahn-Fahrerinnen und -Fahrer zu gewöhnen, wurde zum Beispiel bereits vor der

Automatisierung im gesamten Netz ein Signalton beim Türenschießen eingeführt.

Während die meisten U-Bahnen weltweit Bahnsteigtüren nutzen, setzt Nürnberg wegen seiner geschwungenen Bahnsteige auf ein offenes System. Die Sicherheit wird unter anderem durch eine Bahngleisüberwachung und Sensoren an den Türen gewährleistet. Über die Leitstelle erfolgt die Überwachung des gesamten Betriebs. Meist ist während der Betriebspause von 1 Uhr nachts bis 4.30 Uhr morgens dort wegen der Instandhaltungsmaßnahmen mehr los als im automatischen Regelbetrieb. Die automatische U-Bahn wird es im Freistaat trotz ihrer Erfolgsgeschichte vorerst nur in Nürnberg geben; Für Nürnberg war die Automatisierung in jedem Fall richtig. „Wir sind sehr flexibel und was damals noch nicht in voller Dimension absehbar war: Heute brauchen wir erheblich weniger Personal für den Betrieb“, so Andreas May. Aufgrund der engen Verflechtungen des Systems war in München eine Einführung bisher nicht möglich – auch nicht auf einzelnen Linien. „Die Automatisierung würde eine bestimmte Infrastruktur wie Bahnsteigtüren, eine Gleisbettüberwachung sowie entsprechende Fahrzeuge erfordern. Das bestehende Netz umzustellen, würde sehr viel Geld kosten und Jahre bis Jahrzehnte dauern“, begründet Maximilian Kaltner von den Stadtwerken München weiter die Entscheidung gegen die automatische U-Bahn.



**Andreas May**,  
Projekt- &  
Betriebsleiter



**Andreas May** erläutert in der Leitstelle den U-Bahn-Einsatz in Nürnberg

# Letzte Hürden für den Lilium-Jet



Oberpfaffenhofen

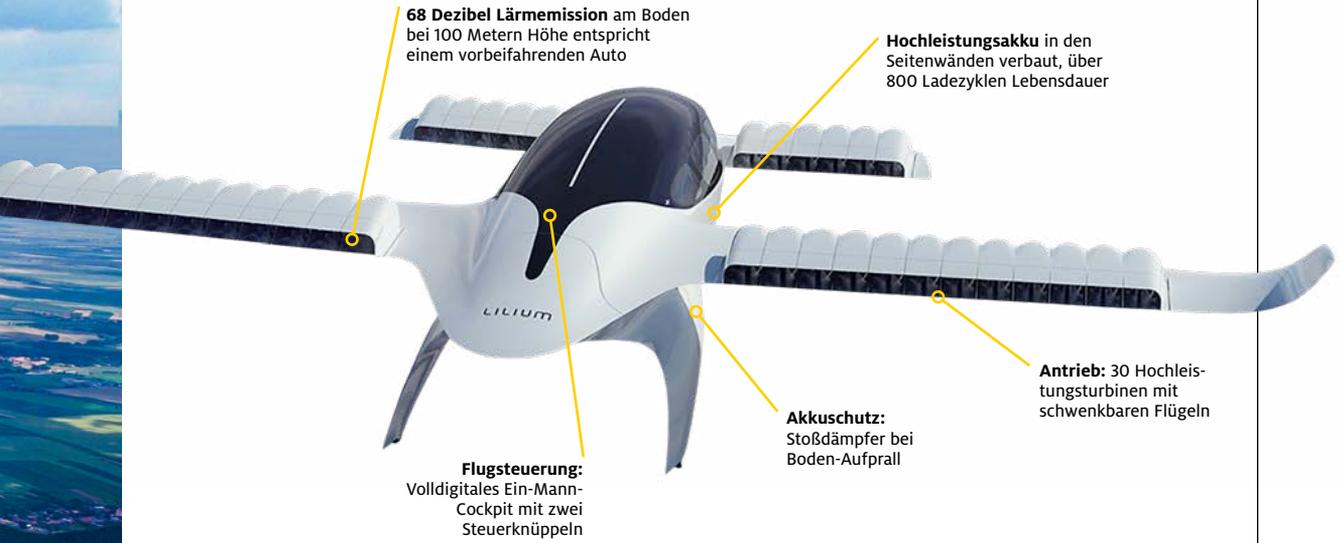


*Seit acht Jahren entwickelt ein Münchner Start-up den weltweit ersten vollelektrischen Jet, der senkrecht startet und landet. Geht alles gut, steigt das Unternehmen noch in diesem Jahr in die Produktion ein*

Text: Rudolf Vogler

**Die Spannweite der Flügel** beträgt 14 Meter, die Länge 8 Meter und das futuristische Design erinnert an wendige Flugobjekte, die in Science-Fiction-Filmen durch überdimensionierte Hochhausschluchten schweben. Doch das Modell in der künftigen Produktionshalle am Sonderflughafen Oberpfaffenhofen westlich von München dient nur zu Demonstrationszwecken. Insgesamt 30 Hochleistungstriebwerke an beiden Flügeln geben dem Senkrechtstarter den nötigen Schub fürs Fliegen. Der Clou: Beim Start sind die Triebwerke nach unten gekippt, um der Maschine den nötigen Auftrieb zu geben. Ab einer gewissen Höhe gehen sie in die Horizontale und der Jet wechselt in den Reiseflug. „Transition“ nennt Daniel Wiegand den Vorgang. 2015 gründete er zusammen mit drei weiteren Pionieren Lilium. Seit September 2021 ist das Unternehmen börsennotiert und beschäftigt heute gut 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. Ihre gemeinsame Vision vom emissionsfreien Flie-

gen schweißte die Ingenieure schon während ihres Studiums an der TU München zusammen. Sie entschieden sich ganz bewusst nicht für das Silicon Valley: „Wir waren überzeugt, dass wir das auch in Bayern können“, sagt Wiegand schmunzelnd und zeigt stolz auf ihre Entwicklung. Der Jet ist rein akkubetrieben. Die Stromspeicher werden an den Wänden des Flugzeugs verbaut und liefern genug Energie für eine Reichweite von 250 Kilometern bei einer Reisegeschwindigkeit von 250 km/h in der Spitze. Allerdings ist ein großzügiger Sicherheitspuffer gesetzlich vorgeschrieben, der die maximale Distanz zur geplanten Markteinführung auf 175 Kilometer limitiert. Seine großen Zeitvorteile spielt der Jet laut Wiegand auf Intercity-Verbindungen aus und nicht im innerstädtischen Verkehr. Daher trifft die Bezeichnung „Flugtaxi“ auf den Lilium-Jet nicht zu. Denn rechnet man die Anfahrt zum Vertiport – so heißen die Ab- und Anflugzonen für Senkrechtstarter –, die Flugdauer und die Zeit



- **Kapazität:** Passagierkabine je nach Modell für vier oder sechs Personen

- **Zuladung:** Stauraum für bis zu sechs Standard-Handgepäckkoffer

bis zur Zielankunft zusammen, wäre die Zeiterparnis für die Passagiere dahin. Von München aus wäre der Tegernsee beispielsweise in nur 20 Minuten erreichbar. Bis es so weit ist, gibt es noch einiges zu tun. Auftrieb bekamen Wiegand und sein Team vergangenen Herbst: Im südspanischen Villacarrillo erreichten sie mit dem Flugdemonstrator die Transition, die bei der Technologie als besonders heikel gilt. Doch der Übergang vom Schwebeflug in den Gleitflug funktionierte exakt so wie in den Computeranimationen in Oberpfaffenhofen berechnet. In den kommenden Monaten finden letzte Tests statt und voraussichtlich im Herbst folgt dann die „Critical Design Review“, wie Wiegand die letztendliche Konfiguration bezeichnet. Die Zertifizierung ist für Ende 2025 geplant. Das weltweite Interesse an dem Airliner ist jetzt schon groß: Über 600 der Vier- oder wahlweise Sechssitzer sind bereits geordert, zuletzt unterzeichnete die nationale Fluglinie Saudi-Arabiens eine Absichtserklärung über den Kauf von

100 Flugzeugen. Daniel Wiegand ist optimistisch. Lläuft alles nach Plan, baut sein Unternehmen gegen Jahresende den ersten Lilium-Jet – made in Bavaria! [» lilium.com](https://lilium.com)

#### » CityAirbus NextGen

Auch beim Konkurrenten Airbus wird intensiv geforscht, um den elektrischen Luftverkehr innerhalb und zwischen Städten Wirklichkeit werden zu lassen. Dem Lilium-Jet dicht auf den Fersen ist der CityAirbus NextGen, der am Unternehmensstandort in Donauwörth gefertigt wird. Das Serienmodell soll 80 Kilometer weit bei einer Reisegeschwindigkeit von 120 km/h fliegen können. Im Gegensatz zum Lilium-Jet hat das Airbus-Pendant acht Rotoren, die über beide Flügel und die V-förmige Heckflosse verteilt sind. Er ist für drei Passagiere plus Pilot ausgelegt. Wann der CityAirbus NextGen das erste Mal regulär abhebt, ist noch unklar. Im Sommer eröffnet der Flugzeughersteller sein Testhaus für die vorbereitenden Checks. Anfang kommenden Jahres sind dann die ersten Flüge auf dem Testgelände in Manching geplant. [» airbus.com](https://airbus.com)

# Ihre Vorteile bei der WESTbahn!

- + Moderne Flotte mit bequemer und hygienischer Lederbestuhlung inkl. Steckdosen in allen Klassen, breiten Einstiegstüren, WLAN, geschlechtergetrennten Toiletten sowie vier WESTcafés pro Zug (mit Kaffee- sowie Kaltgetränke- und Snackautomat).
- + Unsere Tickets sind nicht personalisiert und daher übertragbar.
- + Ein Storno ist bis einen Tag vor dem Reisetag kostenfrei.\*\*
- + Entspanntes Einchecken via „Relax Check-in“ direkt im Zug.

WESTsuperpreis

München – Wien

ab € **23,99\***

**Da steig ich ein.**

Tickets buchen auf [westbahn.at/ad/adac](https://westbahn.at/ad/adac)  
Der WESTsuperpreis ist nur online erhältlich.



\*kontingentierte und zuggebundene. Nur online buchbar ab 90 Tage im Voraus auf westbahn.at. Aktion gültig bis auf Widerruf. | \*\*ausgenommen WESTsuperpreis. | Es gelten die AGB der WESTbahn Management GmbH, einzusehen auf westbahn.at. Datenstand 27.03.2023. Impressum: WESTbahn Management GmbH, Europaplatz 3 / Stiege 5, 1150 Wien, Tel.+43 1 89900, meinenachricht@westbahn.at



# Bayern – Land der Superlative

## Teil 2: Kulinarisches

**Im zweiten Teil** der Serie werfen wir einen Blick auf die kulinarischen Highlights des Freistaats. Denn nicht umsonst erfreuen sich bayerische Spezialitäten auch über die Landesgrenzen hinaus und international großer Beliebtheit und Bekanntheit.

### Bierland Bayern

Laut dem Bundesamt für Statistik haben derzeit über 40 Prozent aller ansässigen Brauereien in Deutschland ihren Sitz in Bayern. Die bayerische Brautradition reicht dabei bis ins Mittelalter zurück und das 1516 erlassene Reinheitsgebot ist weltweit wohl die älteste bis heute gültige lebensmittelrechtliche Bestimmung. Zugleich befindet sich mit der bayerischen Staatsbrauerei Weihenstephan die älteste noch existierende Brauerei der Welt im Freistaat. Häufig wird in Bezug auf die weltweit höchste Brauereidichte auch die Region Oberfranken genannt. Ob dies immer noch zutrifft, ist angesichts der zunehmenden Verbreitung der Craft-Bier-Brauereien nicht mehr sicher zu beantworten. In Bezug auf historische Brauereien mit traditionell hergestelltem Bier nimmt die Region aber weiterhin einen Spitzenplatz ein. Die oberfränkische Gemeinde Aufseß wiederum hat es mit einem Eintrag zur größten Brauereidichte im Verhältnis zu den Einwohnern sogar in das „Guinness-Buch der Rekorde“ geschafft. Die örtlichen vier Brauereien von Aufseß sind praktischerweise durch einen 14 Kilometer langen Wanderweg vernetzt. Deutschlands erster Bierfernwanderweg befindet sich übrigens im Arberland Bayerischer Wald.

### Bayerisches Essen



Der Freistaat zeichnet sich bekanntermaßen durch seine ausgeprägte und reichhaltige Wirtshauskultur aus. Kein Wunder also, dass viele historische Gaststätten in Bayern liegen. So gilt beispielsweise die im Landkreis Regensburg gelegene Gaststätte Röhrl

als ältestes durchgängig in Familienhand betriebenes Wirtshaus der Welt, was ebenfalls ins „Guinness-Buch der Rekorde“ Eingang fand. Neben der Weißwurst und diversen Bratengerichten ist auch die Bratwurst fester Bestandteil der Kulinarik des Freistaats. Ob die „älteste Bratwurstküche der Welt“ aber nun in Mittelfranken oder in der Oberpfalz liegt, war längere Zeit eine Streitfrage, die in den sogenannten Bratwurstkrieg mündete. Die Historische Bratwurstküche Zum Gulden Stern in Nürnberg wurde erstmalig 1419 urkundlich erwähnt, aber wahrscheinlich schon um 1375 erbaut. Die Wurstküche an der Steinernen Brücke in Regensburg wurde hingegen bereits Ende des 14. Jahrhunderts urkundlich erwähnt, aber zwischenzeitlich abgerissen und neu aufgebaut. Vom bayerischen Hotel- und Gaststättenverband wurde schlussendlich Folgendes zur Streitschlichtung festgestellt: Die Historische Wurstküchl *ist* die älteste Bratwurstküche, der Gulden Stern hingegen *hat* die älteste Bratwurstküche.



## Volksfest der Oldtimer

**Vom 8. bis 10. Juni ist es wieder so weit:** Oldie-Zeit! Dann touren erneut die ADAC Bavaria Historic und die Maxlrain Classic mit rund 80 chromblitzenden, edlen Karossen durchs Land. Den Auftakt macht das legendä-



**Blickfang** An die 7000 Oldtimer sind beim Maxlrainer Oldie Feeling zu bewundern

re Oldie Feeling am Fronleichnamstag in Maxlrain bei Bad Aibling. Um 14.30 Uhr wird es interessant: Dann werden die Fahrzeuge und ihre Teams dem Publikum vorgestellt, wenn sie von der Startrampe rollen. Volksfeststimmung mit Bierzelt und zünftiger Musik gibt es bereits ab 10 Uhr. Erwartet werden bis zu 7000 automobile Raritäten jeglicher Couleur, die zum Stehenbleiben und Staunen einladen. In der ADAC Welt gibt es am Glücksrad tolle Preise zu gewinnen und es werden Mitfahrten in Oldtimern verlost. Am Freitag und Samstag geht es für die Teilnehmenden der Bavaria Historic durch die schönsten Regionen Oberbayerns. Highlights sind die Aiblinger Oldie Night am Freitag ab 17.30 Uhr sowie die große Zielankunft am Samstag gegen 15.30 Uhr am Haus des Gastes. Der Oldtimer-tross kann bei den Durchfahrtskontrollen und Gleichmäßigkeitsprüfungen entlang der rund 650 Kilometer langen Strecke aus nächster Nähe bestaunt werden.

› [bavaria-historic.de](http://bavaria-historic.de)  
› [bayerisches-oldtimerfestival.de](http://bayerisches-oldtimerfestival.de)

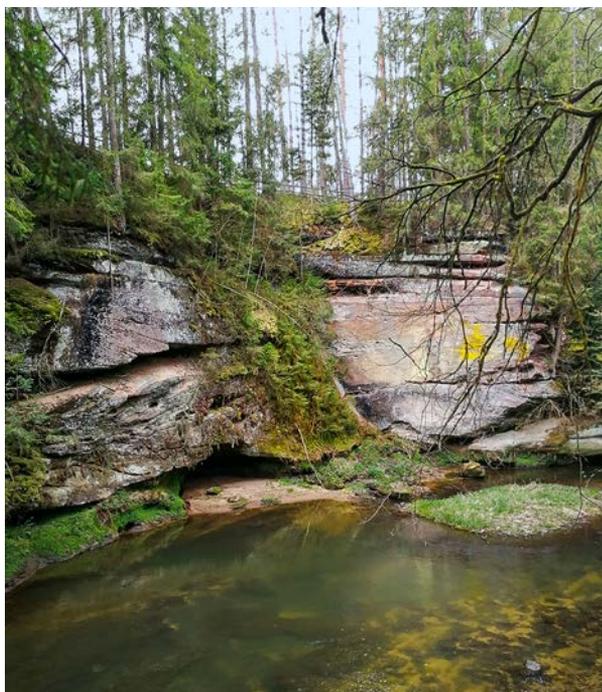
# FREIZEIT

Sommer 2023  
Bayern

## Schwarzachklamm bei Schwarzenbruck

**Bei Schwarzenbruck** im mittelfränkischen Landkreis Nürnberger Land befindet sich mit der Schwarzachschlucht ein ausgewiesenes Naturschutzgebiet. Sie zählt offiziell zu Bayerns schönsten Biotopen. Hier bahnte sich die Schwarzach über rund zwei Kilometer ihren Weg durch den Burgsandstein und formte außergewöhnliche Gesteinsformationen. Mit ihren Moosen und Wäldern eignet sich die Schlucht bestens für Wanderungen, bei denen sich das Naturschauspiel ausgiebig bewundern lässt. Beliebte Startpunkte für einen Ausflug oder Spaziergang sind die Waldschänke Brückkanal und der Schwarzenbrucker Plärrer. Schwarzenbruck ist sowohl mit dem Auto als auch mit der Bahn bequem erreichbar.

› [schwarzenbruck.de/schwarzachklamm](http://schwarzenbruck.de/schwarzachklamm)





Sattes Naturgrün, fabelhafte Landschaften und noch mehr erwartet die Besucher der Landesgartenschau in Freyung

## Landesgartenschau in Freyung im Bayerischen Wald

**Unter dem Motto „Wald.Weite.Wunderbar.“** öffnet die Bayerische Landesgartenschau auf dem Freyunger Geyersberg vom 25. Mai bis zum 3. Oktober 2023 ihre Tore. Auf rund elf Hektar lädt sie dazu ein, das satte Grün der Natur, die Blumenpracht mit all den schillernden Farben und floristische Kunstwerke zu bewundern. Dazu gibt es unter anderem Tipps für den grünen Daumen und ein großartiges Rahmenprogramm. Eines der Highlights: Der höchste Punkt des Areals kann über eine Kraxl-Wand erklimmen werden. Über eine Rutsche geht es dann wieder bergab. Auch der Spaß an der Bewegung

kommt damit auf dem weitläufigen Gelände nicht zu kurz. Und wo es um Bewegung geht, dürfen natürlich auch wir vom ADAC nicht fehlen: Mit unserem ADAC Rennmäuse-Parcours, einem Fahrrad Pop-up Store sowie E-Kart- und E-Trial-Demofahrten bleiben Groß und Klein auf der Landesgartenschau in Schwung. Kommen Sie vorbei! Geöffnet ist die Gartenschau täglich ab 9 Uhr. Letzter Einlass ist um 19 Uhr (Abendveranstaltungen abweichend). [lgs2023.de](https://lgs2023.de)  
➤ **Tickets gibt es unter anderem an der Tageskasse vor Ort. ADAC Mitglieder erhalten zudem bis zu 3 Tickets zum Vorzugspreis in den südbayerischen ADAC Geschäftsstellen.**

Foto: Freyung 2023 gGmbH/Andrea Bauer

## WIR WERTSCHÄTZEN IHRE SCHMUCKSTÜCKE

SOWOHL OLDTIMER ALS  
AUCH YOUNGTIMER  
SIND BEI UNS WILLKOMMEN

**ADAC**

### UNSERE LEISTUNGEN:

- » KURZGUTACHTEN
- » TECHNISCHE ZUSTANDSERMITTLUNG
- » KAROSSERIEPRÜFUNG
- » ABGASUNTERSUCHUNG
- » TACHOTEST ZUR EINTRAGUNG
- » MOTORLEISTUNGSMESSUNG (AUCH ALLRAD)
- » FAHRZEUGWIEGUNG

### Infos und Termine:

ADAC Prüfzentrum  
Nürnberg-Fürth  
Alte Reutstraße 115  
90765 Fürth  
T 0911 95 95 395

ADAC Prüfzentrum  
München  
Ridlerstraße 35  
80339 München  
T 089 519 51 88

[adac-pruefzentrum.de](https://adac-pruefzentrum.de)

[adac-pruefzentrum-muenchen.de](https://adac-pruefzentrum-muenchen.de)

# Wenn die Gelben Engel am Rad drehen

*Die ADAC Fahrradpannenhilfe: Innovativ und ein echter Mehrwert für Mitglieder*

Text: Yvonne Halfar

**Die ADAC Straßenwachtfahrzeuge** sind rollende Kfz-Werkstätten. Seit Juni 2022 beinhalten sie auch Werkzeug für Zweiräder, denn die Gelben Engel sind seitdem mit ihrem lückenlosen Servicenetz auch bei Fahrradpannen Helfer in der Not. Eine von ihnen ist Laura Juraschek (23) aus Augsburg. Mit uns spricht sie über die Resonanz auf den neuen Service, den häufigsten Einsatzgrund und ob sie auch bei einem leeren Akku zur Stelle ist.

## Wie wird der neue Service angenommen?

Bayernweit waren wir im vergangenen Jahr bei rund 750 Fahrradpannen im Einsatz. Sowohl unsere jüngeren als auch älteren Mitglieder bezeichnen den neuen Service für Fahrräder jeder Art als innovativ und echten Mehrwert – die Resonanz ist also durchweg positiv. Schließlich nutzen immer mehr Menschen verstärkt das Fahrrad, können es aber nicht selbst reparieren, wenn etwas kaputt ist, oder haben nicht das passende Material dabei – und dann sind wir als ADAC da und helfen weiter. Natürlich werden wir regelmäßig geschult und sind somit immer auf dem neuesten Wissensstand.

## Weswegen werden Sie hauptsächlich zu Fahrradpannen gerufen?

Bei 75 Prozent aller Einsätze waren platte Reifen der Grund. Wir versuchen, die Schläuche zu flicken. Geht das nicht, haben wir einen speziellen Schlauch mit zwei Enden dabei, der sich bei eingebautem Hinterrad montieren lässt. Das geht meistens auch schneller und ist nicht so aufwendig wie das Ausbauen des Hinterreifens. Und das Beste: Mit unseren Reparaturen machen wir die Räder nicht nur für die Weiterfahrt fit, sondern die meisten Mitglieder können etwa mit einem von uns geflickten oder neuen Schlauch wieder jahrelang fahren. Darüber hinaus helfen wir selbstverständlich auch bei Ketten-, Brems- oder Schaltproblemen.

## Helfen Sie bei allen Schäden weiter, auch bei einem leeren Akku?

Ja, natürlich. Manchmal liegt die Ursache eines vermeintlich leeren Akkus zwar nur an Kontakten, die wir sauber machen müssen, oder es ist lediglich ein Batterie-Reset notwendig. Ist jedoch tatsächlich ein leerer Akku der Grund, wird vom Schadenort bis zur nächsten geeigneten Werkstatt oder zu einem gewünschten, in gleicher Entfernung liegenden Ort, abgeschleppt. Lediglich Fahrradschlösser, für die der Havarist keinen Schlüssel hat, öffnen wir nicht, da wir in dieser Situation die Eigentumsverhältnisse nicht feststellen können.



Die ADAC Fahrradpannenhilfe ist bundesweit und rund um die Uhr über die bekannte Pannenhilfe-Nummer T 089 2020 4000 erreichbar



## Sicher mit dem Fahrrad

*Wer einer Panne vorbeugen will, sollte sich für sein Fahrrad etwas Zeit nehmen, denn nur mit einem technisch einwandfreien Bike kommt man sicher von A nach B. Der ADAC hat die wichtigsten Tipps zusammengestellt*

**Einige Checks am Fahrrad**  
helfen, Pannen zu vermeiden



» **Sauberkeit:** Keinen Hochdruckreiniger nutzen, denn dieser spült Schmierstoffe aus dem Antrieb und kann die empfindlichen Lager, Kontakte und die Kette schädigen. Groben Schmutz mit einer Bürste entfernen, den Rest mit einem Lappen säubern. Anschließend die beweglichen Teile des Rades einfetten.

» **Bremsen:** Vorder- und Hinterradbremse sollten gleichmäßig funktionieren, die Bremshebel müssen leichtgängig sein. Felgen- bzw. Bremscheiben müssen fett- und ölfrei sein.

» **Reifen:** Der richtige Luftdruck sorgt nicht nur für einen geringen Rollwiderstand, sondern schützt auch vor Pannen. Zudem sollte auf Risse auf der Lauffläche und den Flanken geachtet und der Mantel gegebenenfalls erneuert werden.

» **Schaltung und Kette:** Alle verfügbaren Gänge sollten sich leicht und einwandfrei schalten lassen. Zudem die Kette ölen, überschüssiges Öl mit einem Lappen entfernen.

» **Schrauben:** Lenker, Sattel, Gepäckträger, Pedale und Schutzbleche müssen fest sitzen. Zu festes Anziehen von Schrauben kann aber gefährlich werden, daher unbedingt einen Drehmomentschlüssel verwenden und die vorgegebenen Drehmomente einhalten.

» **Beleuchtung:** Alle Kabel- und Steckverbindungen der gesamten Lichtanlage überprüfen. Für optimale Sichtbarkeit sorgen zudem die vorgeschriebenen Reflektoren vorne bzw. hinten sowie in den Speichen.

» **Pedelecs:** Bei Rädern mit Motorunterstützung Antrieb und Akku auf einwandfreie Funktion hin prüfen. Die Kontakte müssen sauber und frei von Schmutz, Fett und Fremdpartikeln sein. Außerdem sollte der Akku unmittelbar vor der ersten Fahrt aufgeladen werden.

» **Sicherheit:** Wer Rad fährt, kleidet sich zudem optimalerweise hell und trägt festes Schuhwerk sowie einen geeigneten Helm.

# „Der liebe Gott muss Bayer gewesen sein“

*Schauspieler Michael Brandner über seine Liebe zum Freistaat und seine Sicht zur Mobilität*

Interview: Rafael Freckmann



**Michael Brandner** ist gebürtiger Augsburger und im Ruhrgebiet aufgewachsen. Ein echter Charakterdarsteller und gerade in Bayern in seiner Rolle als Reimund Girwitz in der Erfolgsserie „Hubert ohne Staller“ bekannt. In der Tat hat Brandner in mittlerweile mehr als 200 Film- und Fernsehproduktionen gespielt, mit George Clooney gedreht und im vergangenen Jahr mit „Kerl aus Koks“ einen autobiografischen Roman geschrieben.

**Herr Brandner, was bedeutet Heimat für Sie?**  
„Heimat sind für mich immer die Seelen, die ich liebe.“ Das ist ein Zitat aus meinem Roman

„Kerl aus Koks“. Örtlichkeiten haben in mir nie das Gefühl von Heimat erzeugt. Ich war sowohl in Bayern als auch im Ruhrgebiet immer ein gern gesehener Gast. Ein Umstand, der mir mein ganzes Leben lang große Freude bereitet hat. Da meine ganze Familie jetzt schon geraume Zeit in München lebt, ist diese schöne Stadt ein wundervoller Rahmen für unser Leben.

**Als Regionalbeilage der Motorwelt setzen wir uns immer wieder auch dafür ein, hier bei uns im Freistaat Urlaub zu machen. Auch Sie setzen sich stark für „Urlaub dahoam“ ein. Warum?**

Wie mein Schwiegervater immer sagt: Der liebe Gott muss ein Bayer gewesen sein (lacht). Warum also in die Ferne schweifen?

**In Ihrer Rolle als Reimund Girwitz in „Hubert ohne Staller“ spielen Sie sich quasi selbst – aus Dortmund nach Bayern. Wohin und mit welchem Verkehrsmittel würden Sie empfehlen, bei uns zu reisen?**

Ich selbst bin tatsächlich ein begeisterter Autofahrer, reise aber bei längeren Strecken inzwischen gern mit dem Zug. Wenn ich jetzt anfangen sollte, Orte aufzuzählen, wüsste ich nicht, wo ich anfangen und wo ich aufhören sollte.

**Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit – alles Begriffe, die im Zusammenhang mit der Diskussion um die Mobilität der Zukunft fallen. Wie stellen Sie sich die Mobilität der Zukunft vor?**

Solange wir die Probleme der E-Motorisierung nicht wirklich zu Ende gedacht haben, halte ich die aktuellen Dieselmotoren mit AdBlue als Überbrückung für eine gute Lösung. Ich denke, man sollte endlich anfangen, neue Produkte von Anfang bis Ende, also auch hinsichtlich ihrer Entsorgung beziehungsweise Wiederverwendung, zu denken. Bis dahin hoffe ich auf spannende Erfindungen mit alternativen Energien.



**Ralf Kautzner**  
Schulweghelfer  
in Gilching

## Schutzengel für die Kleinen werden

Text: Yvonne Halfar

**Neongelb gekleidet**, mit Weste und Kelle, stehen sie frühmorgens an Übergängen, um Kinder sicher über die Straße zu leiten: Schulweghelferinnen und -helfer, deren ehrenamtlichem Engagement es zu verdanken ist, dass sich seit Jahrzehnten an keinem von ihnen betreuten Übergang ein schwerer oder gar tödlicher Unfall ereignet hat. Zwar hat Bayern mit fast 27.000 Schulweghelfern bundesweit die Nase vorn, doch auch hier finden sich immer weniger Freiwillige. „Kaum einer nimmt sich die Zeit dafür, dabei ist es bei dem stetig zunehmenden Verkehrsaufkommen so wichtig wie nie“, weiß Ralf Kautzner aus Gilching. Er und seine Frau Andrea sind seit 14 Jahren im Einsatz und sichern mit 20 weiteren Helfern täglich elf Übergänge im Gemeindegebiet. „Wir machen es nicht nur, weil es sonst keiner macht, sondern auch, weil uns die Arbeit mit den Kindern Spaß macht und sie dankbar sind“, erklärt der zweifache Vater, dessen Kinder sich ab einem Alter von 13 Jahren ebenfalls als Schü-

lerlotsen engagiert und damit ihr Taschengeld aufgebessert haben. Wer auch als Schutzengel für die Kleinen fungieren will, wendet sich an die örtliche Schule, die Gemeindeverwaltung oder die Polizei.



**27.000 Schulweghelfer** in Bayern sorgen dafür, dass die Kinder sicher über die Straße kommen. Werden auch Sie einer von ihnen!

# Termine des mobilen Prüfdienstes

## SÜDBAYERN

### MAI

» Landau	22. - 23.5.
» Dingolfing	24. - 25.5.
» Landshut	26. + 30. - 31.5.

### JUNI

» Vilsbiburg	1. - 2.6.
» Bad Aibling	5. - 7.6.
» Rosenheim	12. - 13.6.
» Grassau	14. - 15.6.
» Traunstein	16. + 19.6.
» Traunreut	20. - 21.6.
» Trostberg	22. - 23.6.
» Burghausen	26. - 27.6.
» Altötting	28. - 29.6.

### JULI

» Mittenwald	3. - 4.7.
» Garmisch	5. - 6.7.
» Oberammergau	7.7.
» Germering	10. - 11.7.
» Fürstenfeldbruck	12. - 13.7.
» Penzing	14.7.

» Landsberg	17. - 18.7.
» Buchloe	19. - 20.7.
» Mindelheim	21. + 24.7.
» Kaufbeuren	25. - 26.7.
» Memmingen	27. - 28.7.
» Schwabmünchen	31.7. - 1.8.

### AUGUST

» Königsbrunn	2. - 3.8.
» Augsburg/Stadtbergen	4. + 7.8.
» Friedberg	8. - 9.8.
» Aichach	10. - 11.8.
» Pfarrkirchen	28. - 29.8.
» Eggenfelden	30. - 31.8.

## NORDBAYERN

### MAI

» Gerolzhofen	22.5. - 23.5.
» Hammelburg	24.5. - 26.5.
» Würzburg	30.5. - 1.6.

### JUNI

» Ochsenfurt	2.6.
» Uffenheim	5.6.
» Gunzenhausen	6.6. - 7.6.

» Ansbach	12.6. - 14.6.
» Feuchtwangen	15.6. - 16.6.
» Feucht	19.6. - 20.6.
» Hersbruck	21.6.
» Auerbach i.d. Opf.	22.6. - 23.6.
» Sulzbach-Rosenberg	26.6. - 27.6.
» Schwandorf	28.6. - 30.6.

### JULI

» Cham	3.7. - 4.7.
» Furth i. Wald	5.7.
» Weiden i.d. Opf.	6.7. - 7.7.
» Friedenfels	10.7.
» Eschenbach i.d. Opf.	11.7. - 12.7.
» Pegnitz	13.7. - 14.7.
» Bayreuth	17.7. - 19.7.
» Herzogenaurach	20.7. - 21.7.
» Scheßlitz	24.7. - 25.7.
» Bamberg	26.7. - 28.7.
» Naila	31.7. - 2.8.

### AUGUST

» Rehau	3.8. - 4.8.
» Helmbrechts	28.8. - 29.8.
» Bad Berneck	30.8.

### Zusatztermine Camper-Wiegen:

(ADAC Mitglieder 20 €; Nichtmitglieder 30 €) Amberg 20. und 21.4., Hof 27. und 28.4., Hammelburg 25. und 26.5., Feuchtwangen 15. und 16.6., Bamberg 27. und 28.7.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Regionalclub, ob der Termin wie geplant stattfindet.

» ADAC Nordbayern T 0911 95 95 395  
» ADAC Südbayern T 089 519 51 88



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Präsidium des ADAC e.V.,  
Hansastraße 19, 80686 München,  
T 089 767 60, E-Mail adac@adac.de

### Redaktionsleitung

Bettina Engel (V. i. S. d. P.), ADAC Nordbayern,  
Äußere Sulzbacher Straße 98, 90491 Nürnberg;  
Miriam Melanie Köhler, ADAC Südbayern,  
Ridlerstraße 35, 80339 München

### Redaktion

Dr. Simon Hiller (Gesamtkoordination  
dieser Ausgabe), Rafael Freckmann,  
Yvonne Halfar, Dennis Heldt, Rudolf Vogler

### Produktion

storyboard GmbH,  
Wiltrudenstraße 5,  
80805 München

### Verlag

BCN Brand Community Network GmbH,  
Arabellastraße 23, 81925 München,  
T 089 925 00,  
E-Mail anfrage@burda.com

### Vermarktung

BCN Brand Community Network GmbH,  
Arabellastraße 23, 81925 München,  
T 089 925 00, E-Mail anfrage@burda.com

### Geschäftsführung

Tobias Conrad, Philipp Welte

Verantwortlich für  
den Anzeigenteil:  
Hanna-Dorith Bienheim,  
Arabellastraße 23, 81925 München

### Druck

Burda Druck GmbH,  
Hauptstraße 130,  
77652 Offenburg,  
T 0781 84 01,  
E-Mail info@burda-druck.de

### Veröffentlichung gem. Art. 8 Abs.

**3 des Bayerischen Pressegesetzes**  
Verlag: BCN Brand Community Network GmbH, Alleinige Gesellschafterin: BurdaVerlag GmbH. Deren alleinige Gesellschafterin: Burda Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Deren alleinige Gesellschafterin: Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft. Deren persönlich haftende Gesellschafter sind Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger, Offenburg, und die Hubert Burda Media Holding Geschäftsführung SE.



## Das ADAC Junge-Fahrer-Training.

**Ein Mehr an Sicherheit – von Anfang an.**

Mit vielen Informationen, jeder Menge Spaß und zahlreichen „Aha“-Erlebnissen bereiten sich Führerscheinneulinge auf verschiedene Situationen im Straßenverkehr vor, um einen sicheren Umgang rund um Fahrzeug und Fahrverhalten zu entwickeln.

Und das ruhige Gefühl für die Eltern gibt es gratis dazu.

Mehr Infos unter  
[fahrersicherheitstraining-bayern.de](http://fahrersicherheitstraining-bayern.de)  
oder T 0 800 898 00 68 (kostenlos)

**Wasser- und windabweisend, atmungsaktiv**



**Das sagen Kunden:**

„Da freuen sich die Füße!“  
Sehr gutes Tragegefühl, auch weil der Vorderfußbereich weiter ausgeführt ist. Sehr ordentliche Verarbeitung und gute Dämpfung.

Mehr Bewertungen online

**Wasserdichte Trekkingschuhe fürs ultimative Wandervergnügen!**

**reusch**



schwarz

UVP\*-Preis 139,-  
Personalshop-Preis 59,99

**NEUKUNDEN-PREIS**

€ **44,99**

Sie sparen € 94,01 gegenüber dem UVP\*

**Rutschfeste Sohle**

**Herausnehmbare Innensohle**



rot

blau

**Für Damen und Herren**

Aus Textil und strapazierfähigem Polyurethan

- Innovative TRIPLETEX-Membrane
- Perfekter Halt auf jedem Terrain
- Hoher Tragekomfort bei jeder Tour
- Obermaterial: Textil/ Mesh mit Polyurethan und Nylon
- Futter: Textil
- Laufsohle: Phylon/ Thermoplastisches Gummi

**Trekkingschuhe**

blau	Art.-Nr. 41.403.711
rot	Art.-Nr. 41.403.724
schwarz	Art.-Nr. 41.403.737

**Größen**

37 38 39 40 41 42 43 44 45 46

**BESTELLSCHEIN D30816 mit 30 Tage Rückgaberecht**

**Bestellen leicht gemacht!**  
bestellen@personalshop.com

**0 69 / 92 10 110**  
FAX 069 / 92 10 11 800

Menge	Art.-Nr.	Größe	Artikelbezeichnung	NEUKUNDEN- PREIS
	41.403.711		Reusch Trekkingschuhe, blau	€ 44,99
	41.403.724		Reusch Trekkingschuhe, rot	€ 44,99
	41.403.737		Reusch Trekkingschuhe, schwarz	€ 44,99

Absender (Bitte deutlich ausfüllen):  Frau  Herr Bearbeitungs- und Versandkostenanteil € 5,99

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße / Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Geb. Datum: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse, um Sie über Aktionsangebote zu informieren. Dem können Sie jederzeit widersprechen.

**25% Rabatt auf ALLES erhalten Sie auf [www.personalshop.com](http://www.personalshop.com)**



**25%**  
Neukunden-Rabatt auf ALLE Artikel!

SO SPAREN SIE 25%:

1. Loggen Sie sich mit Ihrem PIN-Code **D30816** im Shop ein.
2. Ihr 25% Rabatt wird automatisch bei allen Artikeln berücksichtigt.
3. Schicken Sie Ihre Bestellung ab!

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, 14 Tage lang ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag gegenüber der Servus Handels- und Verlags-GmbH schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail an A-6404 Polling in Tirol, Gewerbezone 16, Tel: 069 / 92 10 110, Fax: 069 / 92 10 11 800, office@personalshop.com, zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem Sie die Waren in Besitz genommen haben. Senden Sie uns die Ware spätestens 14 Tage nach Ihrem Widerruf zurück. Wir gewähren Ihnen neben dem gesetzlichen Widerrufsrecht eine freiwillige Rückgabegarantie von insgesamt 30 Tagen ab Erhalt der Ware, sofern die Ware sich in ungebrauchtem und unbeschädigtem Zustand befindet.  
Impressum: Servus Handels- und Verlags-GmbH, Gewerbezone 16, A-6404 Polling in Tirol.

Ausfüllen, ausschneiden und gleich einsenden an:  
**Personalshop**  
Bahnhofstraße 500  
82467 Garmisch-P.

**5-Sterne-Personalshop-Garantie**

- ★ 2 Jahre Garantie ohne „Wenn und Aber“
- ★ Schnelle Lieferung
- ★ Höchster Qualitätsstandard
- ★ Bestpreis-Garantie
- ★ 30-tägiges Umtausch- und Rückgaberecht\*\*

\*\* Stattpreise beziehen sich auf unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP). Solange der Vorrat reicht.  
\*\* Detaillierte Angaben zum Rücktrittsrecht und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf: [www.personalshop.com](http://www.personalshop.com)